

LADIES STÄRKEN KINDER – „Mein Körper gehört mir!“

Eine Welle der Prävention gegen sexualisierte Gewalt bekommt neue Kraft

Zusammen wollen wir Folgendes erreichen:

- Die vorhandene 16 Ensembles für „**Mein Körper gehört mir!**“ und deren Weiterbildung mit Spenden sichern,
- neue Ensembles für „**Mein Körper gehört mir!**“ durch Spenden und unser Netzwerk helfen aufzubauen und finanziell zu sichern,
- durch Spenden Schulen und Einrichtungen für Kinder vor Ort personell wie materiell mit Fortbildungen und Zusatzmaterial für die Prävention von und im Kampf gegen sexualisierte Gewalt weiter rüsten,
- „**Mein Körper gehört mir!**“ sichtbar und zum Thema machen und damit das Thema sexualisierte Gewalt in der Gesellschaft,
- Informationen zu Beratungs- und Hilfeangeboten anbieten und verbreiten.

Das Nationale Service Projekt, das all die geballte Ladiespower vor Ort noch einmal auf nationaler Ebene bündelt, ist ein großartiger und mächtiger Hebel, um etwas zu bewegen.

Zwei Jahre wird diese Kraft nun für „**Mein Körper gehört mir!**“ in Bewegung gesetzt und damit der von der theaterpädagogische Werkstatt losgetretenen Welle der Prävention gegen sexualisierte Gewalt neuen Schwung verliehen.

Helfen Sie mit!



Ladies' Circle Deutschland ist eine internationale Vereinigung junger Frauen unter 45 Jahren, die sich unter dem Motto „**Freundschaft und Service**“ für lokale Projekte einsetzen.

Mehr Infos unter www.ladiescircle.de.

Alle zwei Jahre wählt Ladies' Circle Deutschland ein Nationales Service Projekt, welches intensiv von allen Circles im Land unterstützt wird.

Aktuell ist dies das Projekt

Ladies stärken Kinder – „Mein Körper gehört mir!“

Nimm gerne Kontakt zu uns auf unter nsp@ladiescircle.de

Spendenkonto

Stiftung Ladies' Circle Deutschland
Verwendungszweck: LC-NSP
Bank für Sozialwirtschaft
DE19 5502 0500 0000 0019 72

Jede Spende hilft!



„Sexuelle Gewalt ist das Grundrisiko für jede Kindheit in Deutschland!“

(J.W. Rörig, bis 2022 Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs)

Im Jahr 2021 wurden knapp 16000 Fälle von sexuellen Kindesmissbrauch verzeichnet. Bei dieser Zahl handelt es sich um das sogenannte polizeiliche Hellfeld. Das Dunkelfeld, die Zahl der nicht polizeilich bekannten Fälle, ist weitaus größer. So geht man davon aus, dass etwa jede siebte bis achte erwachsene Person in Deutschland sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend erlitten hat. Unter den Frauen ist jede fünfte bis sechste Frau betroffen.

Sexueller Missbrauch wird am häufigsten zu Hause durch eigene Angehörige oder Personen des sozialen Nahraums erlebt, jedoch berichten Kinder und Jugendliche auch von sexueller Gewalt in Institutionen, insbesondere in Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Sportvereinen. Es ist davon auszugehen, dass etwa ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse von sexueller Gewalt in der Familie und andernorts betroffen waren/sind.

Sexueller Missbrauch kann jedem Kind angetan werden – unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund*.

Nur in der Schule werden alle Kinder systematisch erreicht, um zu lernen, was sexualisierte Gewalt überhaupt ist, wo man sich Rat suchen und wo man Hilfe bekommen kann.

* vgl. https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Zahlen_und_Fakten/220810_UBSKM_Fact_Sheet_Zahlen_und_Fakten_zu_sexuellem_Kindesmissbrauch_.pdf

Das Projekt **„Mein Körper gehört mir!“** der theaterpädagogischen werkstatt nimmt sich schon seit vielen Jahren dieses Ziel an, agiert deutschlandweit und setzte so eine Welle der Prävention gegen sexualisierte Gewalt in Bewegung.

Mein Körper gehört mir

Schon die Kleinen wissen, was ihnen gehört. „Mein Mund, meine Beine, mein Po?“ Dass sie Besitzansprüche auf ihren Körper haben, wird Kindern nur selten beigebracht. Sie wachsen mit körperlicher Nähe auf – und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. „Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst!“

Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und Nein-Gefühle widersprechen.

Mit dem wissenschaftlich erfolgreich evaluierten Präventionsklassiker **„Mein Körper gehört mir!“** ermutigt die theaterpädagogische werkstatt Kinder, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich so Hilfe zu holen.

Die kurzen Szenen von **„Mein Körper gehört mir!“** schildern Situationen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden und thematisieren Facetten sexualisierter Gewalt. Dabei sind sie nah am Alltag erzählt. So können die Kinder leicht nachvollziehen, wie andere Jungen und Mädchen ihre Nein-Gefühle erkennen.

Wissen macht stark

Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben. Mit **„Mein Körper gehört mir!“** vermittelt die tpw deshalb auch ganz praktische Strategien. Was kann ich tun, wenn jemand meine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie und wo bekomme ich Hilfe? „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh zu jemandem und erzähl davon!“, so lautet unsere wichtigste Botschaft. Deshalb nehmen die Kinder nicht nur Geschichten und Erfahrungen mit nach Hause, sondern auch die Nummer gegen Kummer, unter der sie Menschen erreichen, die ihnen helfen können.



tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH

Zunächst war da eine Idee: Präventionsarbeit für Kinder mit den Mitteln des Theaters zu machen und zwar dort, wo möglichst viele Kinder erreicht werden können, an den Schulen! Mit dieser Idee und dem Ziel, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen, wurde 1994 die theaterpädagogische werkstatt (tpw) gegründet. Was als 2-Personen-Unternehmung begann, ist zu einem gemeinnützigen Unternehmen mit mehr als 180 Mitarbeiter*innen gewachsen, die Kinder, Jugendliche und Eltern mit Projekten, die selbstbewusst, aktiv und handlungssicher machen, begleiten.

Allein das Präventionsprogramm **„Mein Körper gehört mir!“** gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, hat bislang mehr als 2 Millionen Zuschauer*innen erreicht.

Allen Projekten der tpw ist gemein: Sie werden mit großer Begeisterung konzipiert und realisiert – für junge Menschen und für das Theater.

Kontakt

tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH
Am Speicher 2
49080 Osnabrück
+49 541 5805463-0
kontakt@tpwerkstatt.de
www.tpwerkstatt.de // www.meinkoerpergehörtmir.de

